

INHALT	Seite
VORWORT.....	5
1. EINLEITUNG.....	6
2. DIREKTE UND INDIREKTE REDE.....	21
2.1. <u>Personenrede und Objektivität der Erzählung</u>	21
2.1.1. Die indirekte Rede im Rahmen des Sagadialogs.....	25
2.1.2. Die Redeszene im Erzählkontext.....	26
2.1.3. Die Funktion der indirekten Rede.....	28
2.1.4. Die Redebezeichnungen.....	32
2.2. <u>Die Übergänge von indirekter zu direkter Rede</u>	37
2.2.1. Vergegenwärtigung von Vergangenem.....	39
2.2.1.1. Objektbezogene sachliche Information.....	39
2.2.1.1.1. Situationen und Fakten.....	39
2.2.1.1.2. Personen.....	42
2.2.1.1.3. Zusammenfassung.....	45
2.2.1.2. Persönlicher Kommentar, Stellungnahme des Sprechenden.....	46
2.2.1.2.1. Kommentierende Stellungnahme zu Situation und Fakten.....	48
2.2.1.2.2. Stellungnahme zu Personen.....	53
2.2.1.2.3. Zusammenfassung.....	58
2.2.2. Vorausdeutung in die Zukunft.....	59
2.2.2.1. Persönliche Beteiligung des Sprechenden am Geschehen.....	59
2.2.2.1.1. Persönlicher Wunsch, Wollen.....	61
2.2.2.1.2. Aufforderung und Befehl.....	66
2.2.2.1.3. Plan und Vorhaben.....	71
2.2.2.1.4. Vorauswissen, Ahnung und Warnung.....	73
2.2.2.1.5. Zusammenfassung.....	79
2.3. <u>Das Gesprächsinnere</u>	80
2.3.1. Rückbezug auf Vergangenes.....	81
2.3.1.1. Kommentar zu Ereignissen, Sachverhalten und Personen.....	81
2.3.1.2. Persönliche Stellungnahme.....	85
2.3.1.3. Persönlicher Geschmack oder Gefallen.....	89
2.3.1.4. Zusammenfassung.....	94
2.3.2. Vorausdeutungen in die Zukunft.....	95
2.3.2.1. Persönlicher Wunsch, Wollen.....	95
2.3.2.2. Plan und Vorhaben.....	98
2.3.2.3. Rat, Aufforderung und Befehl.....	102
2.3.2.4. Vorauswissen, Ahnung und Warnung.....	108
2.3.2.5. Übergänge von Kommentar zu Zukunfts- vorausdeutung.....	114
2.4. <u>Zusammenfassung</u>	121

3.	BEDEUTUNG UND STELLENWERT VON FRAGEN INNERHALB DES DIALOGS.....	123
3.1.	<u>Realistische Gesprächswiedergabe und rationales Kürzungsprinzip.....</u>	123
3.2.	<u>Emphatische Fragen ohne Informations= bedürfnis.....</u>	129
3.2.1.	Rhetorische Fragen.....	129
3.2.2.	Fragen ohne Antwort.....	133
3.2.3.	Fragen mit Antwort in Form einer Strophe....	136
3.2.4.	Zusammenfassung.....	139
3.3.	<u>Fragen mit Informationsbedürfnis.....</u>	140
3.3.1.	Fragen zu äußeren Umständen des Befragten...	140
3.3.1.1.	Namen.....	140
3.3.1.2.	Herkunft und äußere Lebensumstände.....	145
3.3.1.3.	Zusammenfassung.....	147
3.3.2.	Fragen nach Vergangenem.....	149
3.3.2.1.	Fragen nach Sachverhalten.....	150
3.3.2.2.	Fragen nach Ereignissen und unmittelbarem Geschehen.....	156
3.3.2.3.	Fragen zu Stellungnahme und Kommentar.....	161
3.3.2.4.	Fragen nach psychischem Erleben.....	168
3.3.2.5.	Zusammenfassung.....	171
3.3.3.	Fragen nach Zukünftigem.....	172
3.3.3.1.	Fragen nach Vorhaben.....	174
3.3.3.2.	Fragen nach Plänen.....	181
3.3.3.3.	Fragen zur persönlichen Entscheidung.....	184
3.3.3.4.	Fragen nach Wünschen.....	188
3.3.3.5.	Zusammenfassung.....	192
3.3.4.	Konklusion.....	195
4.	DIE TECHNIK DER CHARAKTERDARSTELLUNG.....	200
4.1.	<u>Die Verbindung zwischen Sprecher und Aussage</u>	200
4.1.1.	Schichtenspezifische Unterschiede.....	201
4.1.2.	Unterschiedliche Sprachebenen.....	203
4.1.3.	Die Darstellung einzelner Charaktere.....	212
4.2.	<u>Die Personalisierung der dargestellten Personen.....</u>	224
4.2.1.	Transformation der Aussageinhalte.....	225
4.2.2.	Bedeutung der Transformationen für die direkte Rede.....	226
5.	SCHLUSS.....	231
	VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	235
	LITERATURVERZEICHNIS	236